



i Hinweis: KI-generierte Musterlösung - bei Unklarheiten gerne nochmal im Buch nachschlagen.

AUFGABE 1

TIPP: Denke daran, dass der Konjunktiv I meist vom Infinitivstamm gebildet wird, indem du die Endung -e anhängst (3. Person Singular). Bei unregelmäßigen Verben wie „sein“ musst du die Sonderform kennen.

SCHRITT 1: Bilde zunächst den Stamm des Verbs, indem du die Endung -en bzw. -n vom Infinitiv entfernst (z. B. geh-en wird zu geh-).

SCHRITT 2: Hänge an diesen Stamm die Konjunktiv-I-Endung -e für die 3. Person Singular an (er/sie/es geh-e).

SCHRITT 3: Beachte die Sonderform bei „sein“: Hier wird der Konjunktiv I nicht nach dem normalen Muster gebildet, sondern lautet schlicht „sei“.

SCHRITT 4: Prüfe bei den übrigen Verben (haben, können, wissen, nehmen), ob sich beim Stammvokal etwas verändert, und wende dann dieselbe Regel (Stamm + -e) an.

ENDERGEBNIS: gehen - er/sie/es gehe | haben - er/sie/es habe | können - er/sie/es könne | sein - er/sie/es sei | wissen - er/sie/es wisse | nehmen - er/sie/es nehme

AUFGABE 2a

TIPP: Überlege zuerst, welche Person im Originalsatz spricht („wir“) und wie sich das Personalpronomen in der indirekten Rede verändern muss.

SCHRITT 1: Das Verb „organisieren“ steht im Original in der 1. Person Plural („wir organisieren“). Für den Konjunktiv I der 1. Person Plural lautet die Form „wir organisieren“ - das ist identisch mit dem Indikativ.

SCHRITT 2: Da Konjunktiv I und Indikativ hier nicht unterscheidbar sind, musst du auf den Konjunktiv II ausweichen: „wir organisierten“.

SCHRITT 3: Baue den Satz als indirekte Rede mit einleitendem Verb und „dass“ oder als satzwertige Konstruktion ohne „dass“ (dann mit Verbzweitstellung).

ENDERGEBNIS: Die Schulsprecherin sagte, sie organisierten in diesem Jahr ein großes Sommerfest. (oder: ..., dass sie in diesem Jahr ein großes Sommerfest organisierten.)





AUFGABE 2b

TIPP: Achte auf die zusammengesetzte Zeitform „habe repariert“ - im Konjunktiv I bleibt die Struktur aus Hilfsverb und Partizip erhalten, nur das Hilfsverb wird in den Konjunktiv I gesetzt.

SCHRITT 1: Bestimme das Hilfsverb des Originalsatzes: „habe“ (1. Person Singular von „haben“).

SCHRITT 2: Bilde den Konjunktiv I der 3. Person Singular von „haben“: „er habe“. Diese Form unterscheidet sich vom Indikativ, du kannst sie also direkt verwenden.

SCHRITT 3: Das Partizip „repariert“ bleibt unverändert, nur das Subjekt wird an die berichtende Perspektive angepasst („ich“ wird zu „er“).

ENDERGEBNIS: Der Hausmeister erklärte, er habe die Fenster der Aula bereits repariert.

AUFGABE 2c

TIPP: Hier gibt es zwei Verben im Originalsatz („haben teilgenommen und gewonnen“) - beide müssen in den Konjunktiv I gesetzt werden, und das Subjekt steht in der 3. Person Plural.

SCHRITT 1: Bestimme das gemeinsame Hilfsverb „haben“ in der 3. Person Plural. Der Konjunktiv I davon wäre „sie haben“ - das ist identisch mit dem Indikativ.

SCHRITT 2: Da keine Unterscheidung möglich ist, weiche auf den Konjunktiv II aus: „sie hätten“.

SCHRITT 3: Beide Partizipien („teilgenommen“ und „gewonnen“) bleiben unverändert und werden an das neue Hilfsverb „hätten“ angehängt.

ENDERGEBNIS: Die Reporterin berichtete, die Schülerinnen und Schüler hätten am Wettbewerb teilgenommen und einen Preis gewonnen.





AUFGABE 2d

TIPP: Das Modalverb „müsst“ steht in der 2. Person Plural und richtet sich an die Mannschaft - überlege zuerst, welches Personalpronomen in der indirekten Rede an die Stelle von „ihr“ tritt, und prüfe dann, ob die Konjunktiv-I-Form von der Indikativform abweicht.

SCHRITT 1: Da der Trainer seine Mannschaft direkt mit „ihr“ anspricht, wird daraus in der indirekten Rede die 3. Person Plural „sie“ (bezogen auf die Mannschaft).

SCHRITT 2: Bilde den Konjunktiv I von „müssen“ in der 3. Person Plural: „sie müssen“ - diese Form ist identisch mit dem Indikativ.

SCHRITT 3: Da keine Unterscheidung möglich ist, weiche auf den Konjunktiv II aus: „sie müssten“.

SCHRITT 4: Das Vollverb „laufen“ bleibt im Infinitiv stehen, da es mit dem Modalverb eine Verbklammer bildet.

ENDERGEBNIS: Der Trainer meinte, sie müssten vor dem Spiel noch dreimal um den Platz laufen.

AUFGABE 3a

TIPP: Suche zunächst das Hilfsverb in der fett gedruckten Verbform und bestimme dessen Grundform im Konjunktiv I und II.

SCHRITT 1: Die Verbform lautet „sei ... gewesen“. Das Hilfsverb ist „sei“, eine Form von „sein“.

SCHRITT 2: Prüfe, ob „sei“ die Konjunktiv-I-Form ist: Der Konjunktiv I von „sein“ in der 3. Person Singular lautet tatsächlich „sei“.

ENDERGEBNIS: Konjunktiv I

AUFGABE 3b

TIPP: Bestimme das Hilfsverb in „hätten ... abgeschlossen“ und vergleiche es mit der erwarteten Konjunktiv-I-Form.

SCHRITT 1: Die Form „hätten“ gehört zum Verb „haben“ in der 3. Person Plural.

SCHRITT 2: Der Konjunktiv I von „haben“ in der 3. Person Plural lautet „sie haben“ - das wäre mit dem Indikativ identisch. „Hätten“ ist daher die Ausweichform.

ENDERGEBNIS: Konjunktiv II





AUFGABE 3c

TIPP: Betrachte die Form „habe ... bemerkt“ und ordne sie der passenden Person und dem passenden Modus zu.

SCHRITT 1: „Habe“ ist eine Form von „haben“ in der 3. Person Singular.

SCHRITT 2: Der Konjunktiv I von „haben“ in der 3. Person Singular lautet „er habe“ - diese Form unterscheidet sich vom Indikativ („er hat“) und wird hier direkt verwendet.

ENDERGEBNIS: Konjunktiv I

AUFGABE 3d

TIPP: Achte auf die Endung von „wäre“ und vergleiche sie mit der dir bekannten Konjunktiv-I-Form von „sein“.

SCHRITT 1: „Wäre“ gehört zum Verb „sein“ in der 3. Person Singular.

SCHRITT 2: Der Konjunktiv I von „sein“ in der 3. Person Singular lautet „er sei“. „Wäre“ ist stattdessen die Konjunktiv-II-Form, die hier anstelle des (an sich schon eindeutigen) Konjunktiv I auftritt.

ENDERGEBNIS: Konjunktiv II

AUFGABE 4

TIPP: Gehe Lücke für Lücke vor und prüfe bei jedem Verb einzeln, ob die Konjunktiv-I-Form der 3. Person (Singular oder Plural, je nach Subjekt) vom Indikativ abweicht.

SCHRITT 1: Erste Lücke, Subjekt „die Stadt“ (3. Person Singular), Verb „planen“: Der Konjunktiv I lautet „sie plane“ - das unterscheidet sich vom Indikativ „sie plant“ und kann direkt verwendet werden.

ZWISCHENERGEBNIS: die Stadt plane

SCHRITT 2: Zweite Lücke, unpersönliches Subjekt „es“ (3. Person Singular), Verb „geben“: Der Konjunktiv I lautet „es gebe“ - auch das weicht vom Indikativ „es gibt“ ab und ist somit korrekt verwendbar.

ZWISCHENERGEBNIS: es gebe

SCHRITT 3: Dritte Lücke, Subjekt „man“ (3. Person Singular), Verb „wollen“: Der Konjunktiv I lautet „man wolle“ - unterscheidet sich von „man will“ und kann direkt eingesetzt werden.





ZWISCHENERGEBNIS: man wolle

SCHRITT 4: Vierte Lücke, Subjekt „die Anwohner“ (3. Person Plural), Verb „haben“: Der Konjunktiv I in der 3. Person Plural lautet „sie haben“ - identisch mit dem Indikativ, daher weiche auf den Konjunktiv II „sie hätten“ aus.

ZWISCHENERGEBNIS: die Anwohner hätten

ENDERGEBNIS: Der Pressesprecher erklärte, die Stadt plane einen neuen Radweg. Außerdem gebe es bald mehr Fahrradstellplätze am Bahnhof. Die Bürgermeisterin betonte, man wolle die Innenstadt verkehrsärmer gestalten, und die Anwohner hätten bereits erste Vorschläge eingereicht.

AUFGABE 5

TIPP: Markiere dir im Originaltext zuerst jedes einzelne Verb und überlege dir Person für Person, welche Konjunktiv-Form (I oder notfalls II) jeweils passt, bevor du den Fließtext formulierst.

SCHRITT 1: Bestimme die Verben im Originaltext: „nehme teil“ (1. Person Singular), „proben“ (1. Person Plural), „begeistert“ (3. Person Singular, mit „mich“ als Objekt, daher Umformulierung nötig), „hoffe“ (1. Person Singular) und im Nebensatz „können aufführen“ (1. Person Plural).

SCHRITT 2: Wandle die 1. Person Singular-Verben in den Konjunktiv I der 3. Person Singular um, da aus „ich“ in der indirekten Rede „sie“ wird: „nehme teil“ wird zu „sie nehme teil“, „hoffe“ wird zu „sie hoffe“.

SCHRITT 3: Wandle die 1. Person Plural-Verben um: Der Konjunktiv I von „proben“ in der 3. Person Plural lautet „sie proben“ - identisch mit dem Indikativ, also weiche auf den Konjunktiv II „sie probten“ aus. Ebenso bei „können“: Konjunktiv I „sie können“ ist identisch mit dem Indikativ, daher Konjunktiv II „sie könnten“.

SCHRITT 4: Formuliere den Satz mit „begeistert“ so um, dass ein Verb im Konjunktiv entsteht, z. B. mit „am meisten begeistere sie“ (Konjunktiv I von „begeistern“, 3. Person Singular, weicht vom Indikativ ab und ist direkt verwendbar).

SCHRITT 5: Verknüpfe alle Teile zu einem zusammenhängenden Bericht aus 4 bis 5 Sätzen, ohne Anführungszeichen und ohne wörtliche Zitate, mit einem passenden einleitenden Verb wie „erzählte“ oder „berichtete“.

ENDERGEBNIS: Die Mitschülerin erzählte im Interview, sie nehme seit drei Jahren an der Theater-AG teil. Sie probten jeden Dienstag für zwei Stunden. Am meisten begeistere sie das Gefühl auf der Bühne. Sie hoffe, dass sie im Sommer ein eigenes Stück aufführen könnten.

